

REMO KEIST: MALER AUS LEIDENSCHAFT

REGION An den nächsten zwei Wochenenden kann die aktuelle Ausstellung von Remo Keist in Wetzikon bewundert werden.

Der bald 75-jährige Remo Keist ist ein seit Jahrzehnten etablierter und beachteter Künstler aus dem Zürcher Oberland. Ein Künstler, der es versteht, wie man so schön sagt, die Farben einzufangen. Seine aktuellen Werke, darunter die wunderschönen, farbenfrohen Tulpenbilder zeigen das wieder eindrücklich, ziehen damit die Betrachter in ihren Bann und zeigen seine ungebrochene Leidenschaft für die Malerei.

Im malerischen Tessin der 1970er Jahre begann Remo Keist seine Reise in die Welt der Farben und Formen. Was als persönliche Leidenschaft begann, entwickelte sich schnell zu beeindruckenden künstlerischen Werken, die von politisch gefärbten Collagen bis hin zu farbenfrohen Landschaften und eindrucksvollen Menschenfiguren reicht. Mit der Zeit entwickelte sich sein Stil weiter und begann, mit neuen Techniken zu experimentieren. Seine innovativen 3D „Männbilder“ und die bemalten Pflastersteine, oder die Portraits bekannter



«Energie der Formen» heisst die aktuelle Ausstellung von Remo Keist. Foto: PD

Persönlichkeiten aus dem Show Business sind nur einige Beispiele für seine kreative Vielseitigkeit.

Seine aktuelle Ausstellung «Energie der Formen» verspricht daher ein besonderes Erlebnis, da sie nicht nur Malerei, sondern neu auch dreidimensionale Werke beinhaltet. Diesen Skulpturen schenkte Keist in den vergangenen Monaten sehr viel Aufmerksamkeit in seiner Künstlertätigkeit.

Die aktuelle Ausstellung könnte eine der letzten Gelegenheiten sein, die faszinierende Welt von Remo Keist zu erleben und sich von seiner Kunst inspirieren zu lassen. Ein Besuch lohnt sich.

Alle Interessierten werden eingeladen, die Ausstellung zu besuchen und sich von der Farbenpracht und der kreativen Energie dieses aussergewöhnlichen Künstlers mitreissen zu lassen. **ZVG**

Remo Keist
Zürcherstrasse 47B, Wetzikon
(im Durchgang, 3.Stock)
Ausstellung:
Samstag, 19. Oktober, von 16 bis 20 Uhr
Sonntag, 20. Oktober, von 12 bis 16 Uhr
Freitag, 25. Oktober, von 17 bis 20 Uhr
Samstag, 26. Oktober, von 16 bis 20 Uhr
079 402 71 07

WWW.REMOKEIST.CH

HERBST-FÄSCHT IM VOLKILAND

REGION Vom Dienstag, 22. Oktober, bis am Samstag, 2. November, feiert das Volkiland sein grosses Herbst-Fäscht. Spiel, Spass, und gewinnen mit vielen weiteren Überraschungen warten auf die Besucher.

Eine festliche Herbststimmung herrscht im Volkiland. Während das Volkiland-Zügli zusammen

mit Schneewittchen täglich von 10 bis 18 Uhr im ersten Obergeschoss seine Runden dreht, können sich Most-Fans beim Apfelsaftpressen mit Hochstamm Suisse versuchen und ihren selbst gepressten Saft geniessen.

WETTBEWERB MIT TOLLEN PREISEN

Jeden Tag lockt der grosse Wettbewerb, bei dem es einen Napoleon Gasgrill Freestyle 425 von JUMBO, einen Vökl Racetiger

SRX Ski von Ochsner Sport sowie viele tolle Sofortpreise wie Produkte und Geschenkkörbe von Hochstamm Suisse und weitere Aktionen aus dem Volkiland zu gewinnen gibt.

GROSSER SONNTAGSVERKAUF

Am Sonntag, 27. Oktober, öffnet das Volkiland von 10 bis 18 Uhr seine Türen für den Sonntagsverkauf und lässt dabei die Apfelsaft-Korke knallen.

Während am Nachmittag die grosse Live-Verlosung über die Bühne geht, freuen sich die kleinen Volkiland-Fans auf den Besuch von «Marshall». Der Star aus Paw Patrol steht von 11 bis 16.30 Uhr für High-Fives und Erinnerungsfotos bereit. Das komplette Festprogramm gibt es auf www.volkiland.ch. **ZVG**

Einkaufszentrum Volkiland
Industriestrasse 1, Volketswil
Herbst-Fäscht:
Vom Dienstag, 22. Oktober, bis am Samstag, 2. November
Weitere Informationen und das ganze Festprogramm unter:

WWW.VOLKILAND.CH



Ohne Fleiss kein Preis: Apfelsaftpressen mit Hochstamm Suisse für Gross und Klein. Foto: PD

ARTWOMAN IM ZEUGHAUSAREAL

REGION Die Ausstellung, die vom Freitag, 4., bis Sonntag, 6. Oktober, zu sehen war, verkörperte nicht nur eine beeindruckende Vielfalt an Kunstwerken, sondern auch inspirierende Kraft an Frauenpower, welche anregende Dialoge zwischen Künstlerinnen und Publikum bot.

Die Vernissage am Freitag zog zahlreiche Kunstliebhaber, lokale Persönlichkeiten und Medienvertreter an. Die Organisatorinnen der Ausstellung, Karin Kuster und Jsa Trümpler, erklärten: «Wir wollten ein Netzwerk erschaffen, welches Frauen, die in der Kunst Schöpferinnen sind, vereint. Gemeinsam wollen wir Kreativität und Innovation in die Welt bringen; sie inspirieren und mit unserer gebündelten Kraft verändern. Wir sehen uns nicht als Konkurrentinnen, sondern als gegenseitige Bereicherung und Unterstützung.»

Ein Highlight der Ausstellung war die Special-Performance von



Nina Widmer, welche als zertifizierte Singleiterin während der Vernissage das verblüffte Publikum zu einem Kanon anleitete und mit ihrer klaren Stimme einen wunderbaren Rahmen bot.

Die Besucher, wie auch Jsa Trümpler und Karin Kuster, zeigten sich bei begeistert: «Kunst ist ein wichtiger Teil unserer Identität. Diese Ausstellung bringt Menschen zusammen und regt zum Nachdenken an. Sie ist ein Ausdruck unserer vielfältigen Gesellschaft.»

Die Ausstellung «artWOMEN» war nicht nur eine Feier der weiblichen Kunst, sondern auch ein Aufruf zur Reflexion über Themen wie Identität, Gemeinschaft und die Rolle der Frau in der Kunst. Während der drei Tage hatte die Ausstellung regen Zulauf, und die Besucher und Ausstellerinnen waren sich einig: «Diese Ausstellung war ein voller Erfolg!» **ZVG**

Weitere Informationen unter:

WWW.ARTWOMEN.CH

BEITRÄGE FÜR DIE MARKTINFO-SEITE

Die Texte für diese Seite werden uns von den Firmen zur Verfügung gestellt. Bei Fragen zum Inhalt sind diese direkt zu kontaktieren.